



SPIELE-TIPPS

zum Thema NATUR

Grün, grün, grün – sind alle Packungen auf dieser Seite. Denn: Uns ist aufgefallen, dass es gerade sehr viele neue Spiele-Titel gibt, die im weitesten Sinne die Natur zum Thema haben. Es geht um Gärten, Bäume, Wälder und Landschaften – und immer gilt es, während der

Partie möglichst gut zu überlegen, wie das eigene Tun einen Tick cleverer als das der Mitspielerinnen und Mitspieler sein könnte. Doch egal, ob Sieger oder Verlierer: Dabeisein ist alles. Das zumindest findet unsere Spiele-Expertin Tanja Liebmann, die euch hier empfehlenswerte Titel vorstellt.

Für Taktiker



„Mischwald“ ist eine Entdeckung. Wer bei diesem gelungenen Kartenspiel mitmacht, spielt zunächst intuitiv. Mit der Zeit wird das Tun aber immer überlegter. Das Ziel der Spieler ist es, punkteträchtige Kombinationen zu schaffen – etwa ein Eichhörnchen auf eine Eiche zu setzen oder drei Fledermausarten im Wald zu platzieren. So wird der Lebensraum für Tiere und Pflanzen immer größer. Ihn mit den hübschen Karten aus der Auslage oder dem Nachziehstapel zu gestalten, versetzt die Spieler regelrecht in einen Rausch. Sie sammeln, platzieren, kombinieren – und jammern nicht selten, wenn viel zu rasch das Spielende naht.

Fazit: ein anspruchsvolles Spiel mit tollem Thema, schlüssigen Regeln und taktischem Tiefgang. Klasse!

- **Mischwald von Kosch, erschienen bei Lookout Spiele/Asmodee. 2 bis 5 Spieler, ab 10 Jahren, ca. 60 Minuten, ca. 27 Euro.**

Für Dschungelbauer

Welch eine geniale Erfindung von Johannes Goupy! Allein für das Material von „Rainforest“ gibt es 100 Punkte: Stabile Dschungelplanplättchen zieren den farbenfrohen Spielplan und wandern nach und nach in die Auslage der Spieler. Diese haben die Aufgabe, ihre gewählten Plättchen so geschickt aneinanderzulegen, dass der dadurch entstehende Dschungel am Ende möglichst viele Punkte bringt – auch durch Bonusplättchen und so genannte Totem-Tiere. Wie man diese bekommt, wird in der Anleitung super erklärt. Auch die eingängigen Symbole sorgen für einen schnellen Einstieg. Zwar handelt es sich bei „Rainforest“ um ein taktisches Legespiel, doch um zu gewinnen, braucht man auch Glück.

- Fazit:** sehr ansprechend und zu zweit besonders kurzweilig.
- **Rainforest von Johannes Goupy, erschienen bei Game Factory. 2 bis 4 Spieler, ab 8 Jahren, ca. 30 Minuten, ca. 33 Euro.**



Für Plättchenleger

Bei dem Spiel „Bonsai“ gilt es eben jenen gleichnamigen japanischen Baum zu bauen und dabei möglichst viele Punkte zu kassieren. Das funktioniert im Solospiel wunderbar, macht mit Mitspielern aber noch mehr Freude. Dann geht es nämlich auch um die spannende Frage, wer als Erster ein bestimmtes Bauziel erreicht. Punkte kann man aber auch über gesammelte Karten bekommen. Glück ist, wenn in der Auslage eine reizvolle Karte liegt, die einem zusätzlich auch noch coole Plättchen bringt. Der Lagerplatz für sie ist zwar begrenzt, aber nach und nach will man die Plättchen sowieso an seinen Bonsai anlegen, denn dort gibt es für sie am Schluss dann Punkte.

- Fazit:** optisch ein echter Hingucker und lockt zur Revanche.
- **Bonsai von Martino Chiacchiera, Massimo Borzi und Rosaria Battiato, erschienen bei Kosmos. 1 bis 4 Spieler, ab 10 Jahren, ca. 30 Minuten, ca. 37 Euro.**



Pflanzen bringen wo den meisten Nutzen? Welchen Karten kommt man am besten? Hellsehen sollte man können, doch da das nicht funktioniert, heißt es flexibel zu taktieren.

Fazit: ein thematisch und optisch wunderschön gestaltetes Legespiel für Naturfreunde. Prima!

- **Moorland von Steffen Bogen, erschienen bei Deep Print Games/Pegasus Spiele. 2 bis 4 Spieler, ab 10 Jahren, ca. 60 Minuten, ca. 30 Euro.**

Für Entscheider

Achtung, Besonderheit: Bei „Pick a Pen: Gärten“ kommen nicht Würfel, sondern mit Zahlen beklebte Buntstifte zum Einsatz. Diese werden geworfen und danach dürfen reihum so viele Blumen und Bäume auf dem eigenen Spielzettel angemalt werden, wie es die Zahlen auf den Stiften vorgeben. Knifflig ist, dass auf den Zetteln mehrere Gartenbereiche abgebildet sind und diese Bereiche entweder einfarbig oder bunt ausgemalt werden sollten. Gleichzeitig gilt die Regel, dass Felder, die pro Spielzug mit einem Stift angemalt werden, verbunden sein müssen.

- Fazit:** Hier gilt es immer wieder neu zu überlegen, wie der Garten ausgebaut am besten vorangehen könnte, denn nicht immer passen Zahlen und Farben zu den clever zurechtgelegten Plänen. Herausfordernd!
- **Pick a Pen: Gärten von Reiner Knizia, erschienen bei Amigo. 2 bis 4 Spieler, ab 8 Jahren, ca. 30 Minuten, ca. 13 Euro. Das Spiel gehört zu einer mehrteiligen Reihe.**



Für Strategen

Wer ist der talentierteste Gärtner? Um diese Frage geht es bei „Botanicus“. Die Spieler bewirten ihren Gärtner über ihr Tableau, lassen ihn gezielt Pflanzen setzen und Pflanzen gießen, um damit möglichst viele Besucher zu beeindrucken. Das hört sich einfach an, ist aber schwierig. Bis zum Spielende stehen nämlich nur 17 Spielzüge zur Verfügung. Angesichts der Fülle an Möglichkeiten, ist das wenig. Alle Ziele zu erfüllen, funktioniert nicht. Dennoch muss ein gewisser Plan her – und der Fokus auf Zwischenziele.

- Fazit:** Ein Spiel für flexibel agierende Strategen, die ihr Handeln immer wieder neu abwägen und zur richtigen Zeit die richtigen Dinge tun; auch eine tolle Experten-Variante ist enthalten. Super!
- **Botanicus von Samuele Tabellini und Vieri Masseini, erschienen bei Hans im Glück. 2 bis 5 Spieler, ab 10 Jahren, ca. 45 Minuten, ca. 43 Euro.**

Weitere Tipps:

- Eine Tulpe für dich von Sara Perry, erschienen bei Topp. 2 bis 6 Spieler, ab 8 Jahren, ca. 20 Minuten, ca. 15 Euro.
- Alpino von Mads Floe, erschienen bei Piatnik. 1 bis 4 Spieler, ab 8 Jahren, ca. 20 Minuten, ca. 24 Euro.
- Team Quiz Challenge – Natur vs. Technik von Ella Conrad und Thade Precht, erschienen bei Haba. 2 bis 8 Spieler, ab 10 Jahren, ca. 30 Minuten, ca. 18 Euro.
- Schwingenschlag von Connie Vogelmann, erschienen bei Feuerland. 1 bis 5 Spieler, ab 12 Jahren, ca. 90 Minuten, ca. 65 Euro.
- Naturo Mondo, erschienen bei Djeco. 1 bis 6 Spieler ab 6 Jahren, ca. 15 Minuten, ca. 13 Euro.
- e-Mission von Matt Leacock und Matteo Menapace, erschienen bei Schmidt Spiele. 1 bis 4 Spieler, ab 10 Jahren, ca. 120 Minuten, ca. 78 Euro.
- Schätze des Waldes, erschienen bei HUCH!. 2 bis 5 Spieler, ab 8 Jahren, ca. 15 Minuten, ca. 25 Euro.